

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 47: Polizeistunde

Artikel: Die Polizeistunde
Autor: Straehl, Hermann
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Polizeistunde

Tragische Komödie in zwei Akten.

Personen:

Bierhuber, Weinlöter, Kämmerli, der Wirt zur „weißen Seder“, ein Schwabe, zwei Polizisten und Weiber.

Ort der Handlung:

1. Akt: „Weiße Seder“. 2. Akt: Im häuslichen Olymp.

Bierhuber, Weinlöter, Kämmerli und der Wirt sitzen in der „weißen Seder“ am runden Stammtisch und singen: „Strahait und Wa-a-aterland“.

Der Württemberger (zum erstenmal in der Schweiz, soeben aus Krautheim in Zürich angekommen): Ja, ja, die Schweizer, die haben eine Strahait, von der alle Völker schwärze!

Bierhuber: Ja, gall. Wurfbergerli, frei sind wir, frei, wie die Väter waren, ewig frei von Knechtschaft und Vormundschaft und wehe dem, der unsere Freiheit antasten wollte. Wir sind die Freien, die Einzigen und Großen. Es lebe die Schweizer Freiheit! Alle (mit dem Württemberger): Sie lebe hoch!

Die Korona ist aufgestanden, stößt mit den Gläsern an und singt wieder: „Strahait und Wa-a-aterland!“

Hierauf setzen sie sich, der Schwabe setzt sich auch an den Stammtisch. Die drei Stammgäste machen mit dem Beizer einen Jaß (Schieber).

Der Schwabe steht andächtig zu und bricht zuletzt in die Worte aus: „So, dees isch ieh

g'jaßt, i hab' scho vielmol von dem Spiel verzelle here!“

Die vier Jasser nehmen keine Notiz davon, sie sind eifrig ins Spiel vertieft, man hört nur hie und da die Worte: „Trumpf, Stöck, hundert, fußzig“ usw. Ohne daß es die Jasser bemerken, ist es 12 Uhr 2 geworden. Die Türe geht auf. Zwei Polizisten treten ein.

Erster Polizist: 's isch dänn Sit zum Siirabig mache, 's isch scho zwei ab zwölfi, es git e Zueß!

Zweiter Polizist: Ja, bim ebige Hagel, das isch e chaibe Wirtschaft da inne!

Bierhuber (ist aufgesprungen und schreit): Was wänd Ihr da inne, me wird doch no

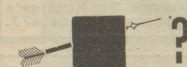
Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Aberglaube

Der englische General Srench reiste mit dreizehn Stabsoffizieren nach Rumänien.



König Sardinand: Zu spät, lieber Srench! Wie konnten Sie aber auch mit dreizehn Offizieren kommen! Das mußte doch Unglück bringen.



Sie kommen bald dahinter

dass die wiederholte Anzeige im „Nebelspalter“ Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der „Nebelspalter“ bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

Das beste Mittel für Rheumatiker und Gichtleidende, sowie für Kopfschmerzleidende, gegen Schlaflosigkeit etc. ist ein

Bett oder 1 Kissen aus alpinem Adlerfarnkraut. Eine fertige Adlerfarn-Matratze kostet Fr. 15.—. Ein feil. Adlerfarn-Kissen kostet Fr. 3.—. Alles unter Aufsicht von Herrn Pfarrer Künzle. — Prompter Versand u. gute Bedienung zu sichernd, empfiehlt sich **Philemon Kalberer**, Heilkräuter-Verwand **Wangs** (St. Gallen), 1538

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Telephon 1650

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc. Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“ bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1602

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

ZÜRICH Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel des Grossen Ballet vom Kursaal Genf **VENISE (Venedig)**

Ballet in einem Akt, arrangiert von Ch. Céfall und weitere Variété-Aktionen.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Stadtheater

Samstag, abends 8 Uhr:

Gastspiel von Alexander Moissi: Zum ersten Male: „Figaros Hochzeit“, von Beaumarchais, übersetzt von Joseph Kainz.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.

Abends 8 Uhr: „Othello“, Oper von G. Verdi.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Am Teetisch“, Lustspiel von Sloboda.

Grand.Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung

E. CH. BRUCHON.

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.

ruehig dörfe sin Jaß fertig abschlopfe, ohni daß me däreweg überfalle wird!

Erster Polizist: Wo däm stah nüd im Gseh inne!

Zweiter Polizist: Ja, bim ewige Nagel, das fählti grad no, daß so öppis dinne stöhnd!

Während dieses Intermezzos wird vor der Wirtschaft gerauft, man hört Hilferufe, Stockschläge, Stöhnen und Schreien.

Der Beizer: Göhnd jeh emol duffe ga Ordniig mache, i sorg da inne scho fürs Nötigi!

Erster Polizist: Wo däm stah nüd im Gseh inne, mir müend j'erst d' Name vo de Anwohnde ha!

Der Schwabe: Wo bleibt jehz Gire Schmoizjer Straihait?

Bierhuber: Ja, wenn die chaibe Polizeistund nöd wär, so hätte mer Freiheit gnue!

Weinlöter: Ja und d' Stüre und die viele Polizeigsetz, daß sich kei Sau meh uskennt!

Inzwischen hat sich der Lärm draußen gelegt, die Namen sind eruiert. Die Polizisten gehen weiter. Die Gäste begeben sich fluchend und schimpfend nach Hause. Der Württemberger ruft ihnen nach: „Gruß an die Straihait!“ worauf es echt „zurüditsch“ zurücktönt: „Halt d' Schnörre, du chaibe usro.“

Nacht Tage später.

Die Fußenzettel sind eingetroffen à Fr. 5.70. Es wird Nacht. Bierhuber, Weinlöter und

Kämmerli machen sich bereit, in die „weiße Seder“ zu gehen. Ihre Weiber halten ihnen aber einen gleichlautenden Sermon: „Jä, jeh wottsch du scho wieder in die „wiß Sädere“, wo grad hüt e Bueß wege Ueberhocke cho isch. Do git's nüd drus. Diheime wird blibe. E gueti Trichtig isch si doch die Polizeistund. Da chömme d' Manne au hei. Los, i sag' dir ais, am 19. November wird für d' Polizeistundbibehaltig g'stimmt und säb wird, i fülle der Stimmzettel selber us, verstande? Und jeh will du diheime bliebe muesch, chasch zue de Chinder luege, i mueß mit de andere Wiberen in d' Versammliig vom Brauverein, wo ändgültig über die Polizeistund abg'urteilt wird. Mit däne Straihaite isch es jehz vorbi.

Hotels Theater Konzerte Cafés

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE. GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich (1477) Inh.: J. Sagaró

Restaurant „Meyerei“
Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holländerstübl
Es empfiehlt sich höflichst 1655 **JAN. EPHRAIM.**

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chokolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche**, früher „Z. Rigiblick“.

Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — **Enge** — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. **Hans Bayer.**

Café ZWINGLI Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.

Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Pretner

Aufmerksame Bedienung 1636

Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — **Zürich 7** — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber. 1649

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Hotel-Restaurant



SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Telef. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schütz-Auer.

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, **Zürich 4**
(Tramhaltestelle)

ff. Hurlimann
(hell und dunkel)

Geräumiger und schattiger
Garten

Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in **Zürich.**

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592

Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück **G. Grieshammer, Herisau.**
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel

Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Cofleur 1601

Wann Sie eine gute Uhr

haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missel, Ecke Möbli-
gasse, b. Radum. Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an, 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur,
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

GARTEN- Wirtschaft

1a Rauchfleisch. Bauern-
schüblinge. Selbstgeräucher-
ter Speck. Gute Landweine,
Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

August Frey

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof **Zürich 1** Telefon 9093
Eingänge: **Bahnhofquai 9** und **Waisenhausgasse.**

Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. **DINERS. M. Künzler-Lutz**

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telefon 9054: Weinbergstr.

Programm vom 15. bis 21. November.

Erstaufführung des grandiosen Film-Werks

6 Akte! (Spieldauer über 2 Stunden) 6 Akte!

Die Liebe von Zigeunern stammt ... ?

(Passion Tsigane)

Moderner Gesellschafts- und Zigeuner-Roman, in der
Hauptrolle die weltberühmte russische Tragödin

Diana Karenin.

Deutsche und französische Kriegsnachrichten und das
übrige Pracht-Programm.

Voranzeige ab Mittwoch den 22. Nov. Sensation!!

StuartWebbs neunt **Der Amateur?**
Abenteuer

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle

für Speis und Trank! —

Samstag und Sonntag Frelkonzert

1653 **K. Fürst**

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrl.

Rote und Blaue Radler

ZÜRICH erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21

Es neus Jahrhundert, das Jahrhundert der Emanzipation est en marche!

Bierhuber, Hämmerli und Weinlöter denken sich etwas ähnlich lautendes.

Der Vorhang fällt unter dem diabolischen Gelächter der Wein- und Biergeister, die das Symbol der „Strahait“ in einem Unterrock zu Grabe tragen.

Germann Strahl

O sancta simplicitas!

„Wir haben's herrlich weit gebracht!“

So geht's von Mund zu Munde,

„Die Polizei hält treulich Wacht

Um mitternächtliche Stunde.

Doch sei's zu unserm Besten nur,

So dringt zu uns die Kunde,
Dum kommt als Ketterin der Kultur
Die Züricher Polizeistunde.“

Siehst du gemütlich im Café
So nah der zwölften Stunde,
Gleich kommt, ach du Herr Jemine,
Die mitternächtliche Kunde
Und schreibt dich auf, denn sicher bist
Du ein gefährlicher Kunde,
Sonst überträtest du nicht die Stri
Der Züricher Polizeistunde.

Man lamentiert, schimpft und flucht,
Was raus mag aus dem Schlunde;
Man reklamiert und untersucht

Die Frage im Gastwirtsbunde.
's nützt alles nichts, die Obrigkeit
Beharrt auf dem Befunde:
Die Polizeistunde sei zurzeit,
Auf daß das Volk gesunde.

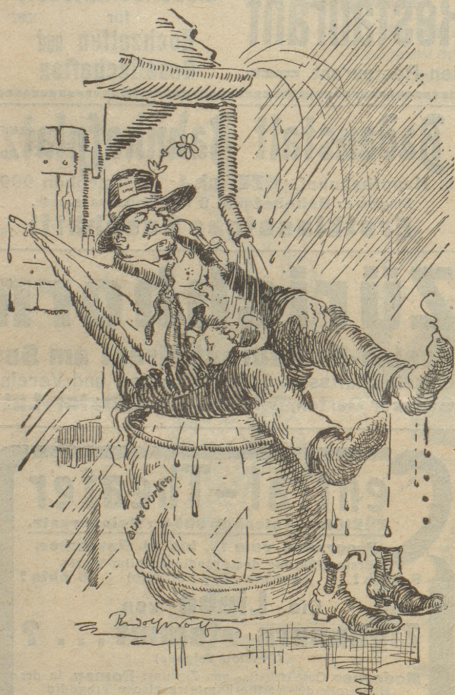
O sancta simpli-simplicitas!
Sreu dich ob solchem Grunde,
Bewund're den Polizeierlaß
Als einem Weisheitsfunde.
Laff' Zürich du ein Großdorf sein,
Geb' ihm die Polizeistunde,
Auf daß der Sops recht mag gedeihn
Und — Zürich liegt auf dem Kunde!

Janus

OIIIO

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Im Gasthaus „Zur vollen Tonne“.



„Schlaf in guter Ruß',
Zu die Auglein zu,
Höre, wie der Regen fällt...“

Café-Restaurant

Klauser

Klausstrasse Nr. 45

(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häpeli-Hüttinger.

Restaurant Schweizerhof

Telephon Nr. 9433

Militärstrasse 42, bei der Kaserne

Empfiehlt gute bürgerliche Küche

Reelle Weine, ff. Hürlimann-Bier.

Höflich empfiehlt sich Frau Hofbauer.

Druckarbeiten

für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.



Beste Handseife

Überall zu haben

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahof, 1602

Eisenalbuminat stärkt das

Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.
Hauptdepot:

Lobeck, Apotheke, Herisau.

HOTEL KRONE ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Chem. Waschanstalt &
Kleiderfärberei
Hummel & Cie
Wädenswil & Zürich.
Direkte Sendungen erbitten wir nach Wädenswil.
Prompte Ausführung · Schachtel-
packung gratis · Billige Preise.

Restaurant „Bauernschänke“

Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Zeughaus- str. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr. 1651
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. P. Kämpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

□□□□□□□□



Obstbranntwein — Kirsch
Preisslisten — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN